

Niederschrift über die **10. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain am 05.09.2022** im **Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain, Am Hohlberg**

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:20 Uhr

Verteiler:

Ortsbeiratsmitglieder
Stadtverordnete aus dem Stadtteil
Magistratsmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Fraktionsvorsitzende
Ausschussvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung öffentlich

1. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 13.06.20224

2. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen4

2.1 Bauangelegenheiten in Schneidhain vom 31.05.2022 bis 08.08.20224

2.2 Baustellenzaun Kohlweg4

2.3 Parken in der Wiesbadener Straße4

2.4 Reduzierung der Beleuchtungsstärke5

2.5 Bücherschrank5

3. Tagesordnungspunkt

Fragestunde der Bürger6

3.1 Umzug Basketballkorb6

4. Tagesordnungspunkt

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Königstein IV (Schneidhain)6

5. Tagesordnungspunkt

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe;
hier: Bau eines öffentlichen Wanderparkplatzes auf dem Gelände der ehem. Kläranlage
Drosselweg – Wiesbadener Straße im Stadtteil Schneidhain
Vorlage: 145/20226

6. Tagesordnungspunkt

Dringlichkeitsliste Bebauungspläne6

7. Tagesordnungspunkt

Informationen des Ortsvorstehers7

<u>8. Tagesordnungspunkt</u>	
Seniorenveranstaltung 2022	7
<u>9. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen	8
9.1 Kosten des Feuerwehrhauses	8
9.2 Parken Wiesbadener Straße 219 - 233	8
9.3 Tempo 30 km/h Wiesbadener Straße	8
9.4 Tempo 30 km/h Wiesbadener Straße mindestens von Blumenstraße bis Fußgängerampel	8
9.5 Am Zankwald verkehrsberuhigte Zone	8
9.6 Milchesohl oberer Teil Tempo 10 km/h.....	9
9.7 Stellplätze für die Post Schneidhain	9
9.8 Milchesohl 27 bis 33 Reparatur der Straßenschäden.....	9
9.9 Baustelle Wiesbadener Straße Tempo 30 km Schild nicht sichtbar	10
9.10 Stellplätze am Sportplatz Schneidhain	10
9.11 Überlauf des Braubaches in Höhe Am Zankwald	10
9.12 Reparatur der Gasleitung in der Straße "An den Eichen"	11
9.13 Sachstand Umzug Donath	11
9.14 Glascontainer Kuckuckstreff und Johannisdorf stark verschmutzt	11

Anwesend

Mitglieder des Ortsbeirates:

Bokr, Dr. Jürgen
Cleef, Ralf von
Gottschalk, Wolfgang
Hahl, Julia
Höltermann, Nicole
Jacobowsky, Cordula
Pfeil, Dr. Michael
Schulz-Schomburgk, Gilbert

Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Helm, Leonhard
Stadtrat Meyer, Norbert

Stadtverordnete:

Hammerschmitt, Runa
Peveling, Patricia
Völker-Holland, Peter

Von der Verwaltung:

Engel, Sabine (Schriftführerin)

Nicht anwesend

Mitglieder des Ortsbeirates:

Rosenkranz-Doser, Anna-Livia (entschuldigt)

Ortsvorsteher Gottschalk eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung - öffentlich

1. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 13.06.2022

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

2. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

2.1 Bauangelegenheiten in Schneidhain vom 31.05.2022 bis 08.08.2022

Bürgermeister Helm teilt mit, dass in dem genannten Zeitraum über insgesamt 4 Anträge im Magistrat entschieden wurde.

2.2 Baustellenzaun Kohlweg

Zu der Anfrage von einem Bürger aus der Sitzung des Ortsbeirats Schneidhain am 13.06.2022 (TOP 3.2) teilt Bürgermeister Helm folgende Stellungnahme des Fachbereichs III mit:

Während der Kontrolle des Kohlweges am 22.06.2022 durch die Stadtpolizei konnte keine Baumaßnahme im Kohlweg festgestellt werden.

2.3 Parken in der Wiesbadener Straße

Der Sachverhalt wurde durch den Fachdienst 32 zuständigkeitshalber an die Kreisverkehrsbehörde des Hochtaunuskreises weitergeleitet.

Die Anfrage des FD 32 wurde durch die Kreisverkehrsbehörde positiv beantwortet.

Bei der Verlegung der Parkflächen entlang der Grundstücke, welche zwischen den Einmündungen Waldhohlstraße und Blumenstraße liegen, kann aufgrund des Schwenkradius von Bussen und LKWs, eine Parkplatzanordnung erst nach der Grundstückseinfahrt der Hausnummer 192 realisiert werden. Wegen den Grundstückszufahrten, können max. zehn bis elf Stellplätze angeordnet werden. Dies sind drei bis vier Stellplätze weniger als bei der jetzigen Anordnung auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Sofern die Verlegung der Parkflächen seitens des Ortsbeirates durchgeführt werden soll, bittet der FD 32 um eine entsprechende Mitteilung.

Im Ortsbeirat kommt es in einer Diskussion zu verschiedenen Meinungsbildern. Da es sich hierbei um eine Anfrage aus der Sitzung vom 21.06.2021 handelt, mit weiteren Nachfragen in folgenden Sitzungen, ist die Grundanfrage aus dem Fokus geraten. Diese lautete in der Sitzung am 21.06.21 nach Abänderung: *Die Stadt Königstein wird gebeten zu prüfen, ob eine Abtrennung oder durch eine entsprechende Parkmarkierung eine Mindestbreite des Gehweges gesichert werden kann.*

Bürgermeister Helm fordert den Ortsbeirat auf, eine Entscheidung darüber zu treffen, ob die Parkflächen auf die nördliche Seite der Wiesbadener Straße verlegt werden sollen. Dies wird vom Ortsvorsteher abgelehnt, da dies nicht die Entscheidung auf die Anfrage von 2021 wäre. Ortsvorsteher Gottschalk weist noch einmal darauf hin, dass er die derzeitige Parksituation, mit angewiesenem halbseitigem Parken auf dem Bürgersteig für nicht rechtskonform hält, da dadurch die verbleibende Bürgersteigbreite zu gering ist.

Bürgermeister Helm sieht durch Prüfung des Ordnungsamtes sowie der Kreisverkehrsbehörde den jetzigen Zustand als regelkonform an und fragt an, ob damit die Anfrage erledigt sei.

Von Ortsvorsteher Gottschalk wird eine schriftliche Stellungnahme der zuständigen Behörde über den regelkonformen Zustand der jetzigen Parksituation Wiesbadener Straße, südliche Seite, eingefordert. Diese Stellungnahme soll in der nächsten Sitzung vorgelegt und protokolliert werden. Sobald diese mit einer rechtskonformen Aussage vorliegt, sieht er die Anfrage als erledigt an.

2.4 Reduzierung der Beleuchtungsstärke

Zu der Anfrage von Frau Jacobowsky aus der Sitzung des Ortsbeirats Schneidhain am 06.09.2021 (TOP 10.6) teilt Bürgermeister Helm folgende Stellungnahme des Fachdienstes 65 mit:

Bürgermeister Helm ergänzt zum Protokoll, dass er sich gegen die Aussage von Frau Jacobowsky gewandt habe, wonach Lichtfarbe und UV-Anteil unerheblich sei. Zwar ist es richtig, dass jedes Licht Insekten anziehe, aber je nach Art die Sensibilität von Lichtfarbe abhängt.

Beleuchtung Vereinsheim: Nach Rücksprache mit dem zuständigen Hausmeister kann es sich nur um das Flutlicht handeln. Dieses ist quasi jeden Abend an, da entsprechend Sportbetrieb stattfindet.

Ansonsten sind vor Ort nur normale Wandleuchten angebracht (deren Ausschalten eventuell mal vergessen wird) oder die Parkplatzbeleuchtung, die zusammen mit der Straßenbeleuchtung geschaltet ist.

Es wird somit kein Reduzierungspotential hinsichtlich der Beleuchtungsstärke als möglich erachtet.

2.5 Bücherschrank

Der Auftrag für den Bücherschrank wurde an Herrn Hiller erteilt.

3. Tagesordnungspunkt

Fragestunde der Bürger

3.1 Umzug Basketballkorb

Es wird erneut danach gefragt, wann der Basketballkorb endlich verlegt wird?

Bürgermeister Helm teilt mit, dass Herr Böhmig vom FB IV zugesichert hat, dass dies in absehbarer Zeit passiert.

4. Tagesordnungspunkt

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Königstein IV (Schneidhain)

Da der Ortsbeirat zunächst die vorgeschlagene Person kennenlernen möchte (ist erkrankt und nicht anwesend), wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verlegt.

5. Tagesordnungspunkt

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe;

hier: Bau eines öffentlichen Wanderparkplatzes auf dem Gelände der ehem. Kläranlage Drosselweg – Wiesbadener Straße im Stadtteil Schneidhain

Vorlage: 145/2022

Bürgermeister Helm erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Genehmigung gemäß § 100 HGO sowie Dienstanweisung vom 15.12.2016 für eine außerplanmäßige Ausgabe zum Bau eines Wanderparkplatzes auf dem Gelände der ehem. Kläranlage Drosselweg – Wiesbadener Straße im Stadtteil Schneidhain als öffentlicher Wanderparkplatz in Höhe von 195.000,00 EUR wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 4 Nein, 0 Enthaltung(en)

Somit ist die Vorlage vom Ortsbeirat abgelehnt.

6. Tagesordnungspunkt

Dringlichkeitsliste Bebauungspläne

Bürgermeister Helm bittet den Ortsbeirat die Prioritätenliste durchzusehen und mitzuteilen, ob die vor 5 Jahren getroffene Prioritäten noch aktuell sind.

Nach kurzer Diskussion bittet der Ortsbeirat darum, in der nächsten Sitzung die Bebauungspläne S14 / S 6 und die Fläche am Kohlweg anhand von Plänen vorzustellen.

7. Tagesordnungspunkt **Informationen des Ortsvorstehers**

Ortsvorsteher Gottschalk berichtet, dass er und sein Stellvertreter Herr von Cleef sich Ende Mai mit der Leiterin des Fachbereichs III Frau Hengen und Herrn Link vom Verkehrsdienst Hessen getroffen hatten, um die Verkehrssituationen vor der Grundschule und Kindergarten (Rossertstraße / Am Hohlberg) zu begutachten.

Nach der Besichtigung wurde vereinbart, die angespannte Verkehrssituation durch mehrere Einzelmaßnahmen zu verbessern, die in einzelnen Schritten durchgeführt werden sollen. Als erste Maßnahme wurde beschlossen, eine „Kiss and Ride“ Zone vor der Grundschule einzurichten.

Der Vermerk von Fachdienst 32 sowie die Schilder für diese Kiss and Ride Zone sind Anlage der Niederschrift.

Herr Link vom Verkehrsdienst Hessen hat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach der Umsetzung die Präsenz des Ordnungsamtes zwingend in der Anfangszeit erforderlich ist und Sanktionierungen bei Verstößen erfolgen müssen.

Herr Gottschalk bedankt sich explizit nochmal bei Frau Hengen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Linde in Schneidhain

Herr Gottschalk teilt mit, dass die schon angeschlagenen Linde durch die Trockenheit nochmals mehr gelitten hat. Der neue Besitzer der Liegenschaft hat sich die ganze Zeit schon um die Linde gekümmert, diese regelmäßig bewässert und den Platz um die Linde vom Unkraut befreit. Vielen Dank dafür!!

Es wird zeitnah noch einen Termin mit Herrn Böhmig und Frau Sterf und der unteren Naturschutzbehörde zum Erhalt der Linde geben.

Seniorenveranstaltung

Herr Gottschalk teilt mit, dass die Schneidhainer Senioren mit den Königsteiner Senioren an den Rhein gefahren sind. Er bedankt sich bei Frau Mutschall für die tolle Organisation und bei Bürgermeister Helm für die unkomplizierte Umsetzung. Frau Höltermann vom Ortsbeirat war als Begleitung mitgefahren, auch an sie herzlichen Dank.

8. Tagesordnungspunkt **Seniorenveranstaltung 2022**

Übergreifend von TOP 6 teilt Frau Höltermann mit, dass viele Personen aus dem Johanniswald an der Seniorenfahrt teilgenommen haben. Die Fahrt wurde sehr gut angenommen.

Herr Gottschalk erklärt, dass noch finanzielle Mittel für eine Seniorenveranstaltungen in Schneidhain zur Verfügung stehen. Mit dem Heimat- und Brauchtumsverein gab es bereits Gespräche, am ersten Advent eine Nachmittagsveranstaltung zu organisieren.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dafür, einen Adventsnachmittag gemeinsam mit dem HBV durchzuführen.

9. Tagesordnungspunkt

Anfragen

9.1 Kosten des Feuerwehrhauses

Herr Dr. Bokr bittet um Vorlage der Kosten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Diese sollen in der nächsten Sitzung vorgelegt und erläutert werden.

Der Fachbereich IV wird um Stellungnahme gebeten.

9.2 Parken Wiesbadener Straße 219 - 233

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Was macht das Parkproblem auf dem Gehweg Wiesbadener Straße 219-233?

Dieser Punkt wurde unter Tagesordnungspunkt 2 beantwortet (war eine Nachfrage zur Anfrage vom 21.06.2021)

9.3 Tempo 30 km/h Wiesbadener Straße

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Was muss für Tempo 30 ab der Blumenstraße bis Ortsausgang nach Kelkheim getan werden?

Der Fachbereich III gibt folgende Stellungnahme ab:

Da es sich hier um eine Bundesstraße handelt, liegt die Entscheidung nicht bei der Stadt.

9.4 Tempo 30 km/h Wiesbadener Straße mindestens von Blumenstraße bis Fußgängerampel

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Was muss getan werden, um Richtung Kelkheim ab der Blumenstraße bis wenigstens zur Fußgängerampel Tempo 30 – Schulweg! – zu bekommen?

Der Fachbereich III gibt folgende Stellungnahme ab:

Da es sich hier um eine Bundesstraße handelt, liegt die Entscheidung nicht bei der Stadt.

9.5 Am Zankwald verkehrsberuhigte Zone

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Wann wird die Straße Am Zankwald zur verkehrsberuhigten Zone, wie bereits zugesagt?

Der Fachbereich III erteilt folgende Stellungnahme:

Derzeit wird geprüft, ob ein verkehrsberuhigter Bereich „Am Zankwald“ eingerichtet werden kann. Eine Zusage gibt es m. E. nicht.

9.6 Milchesohl oberer Teil Tempo 10 km/h

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Besteht die Möglichkeit, für die obere Milchesohl 10 km/h festzulegen? Sie hat keinen Gehweg und ist sehr schmal.

Der Fachbereich III gibt folgende Stellungnahme ab:

Gemeint ist hier sicherlich den Verbindungsweg zwischen Am Wäldchen/Milchesohl zum Kohlweg. Dieser Verbindungsweg ist lediglich geteert und hat keine Gehwege. Eine Ausschilderung der Höchstgeschwindigkeit auf 10 km/h ist möglich.

9.7 Stellplätze für die Post Schneidhain

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Besteht die Möglichkeit, zwei reservierte Stellplätze für die Post Schneidhain einzurichten? Teilweise stehen Autos im Kreuzungsbereich und der Paketabholer braucht den privaten Stellplatz. Aktuell wird der zweite, meist freie private Stellplatz von Kunden genutzt, mit unschönen Nebeneffekten am geparkten PKW (Kratzern etc.). teilweise auch durch Radfahrer, die direkt vor der Posteingangstür parken müssen, weil kein Platz auf dem Stellplatz ist.

Bürgermeister Helm teilt mit, dass das mit dem Hauseigentümer besprochen werden muss. Der öffentliche Bereich sieht keine Stellplätze vor.

9.8 Milchesohl 27 bis 33 Reparatur der Straßenschäden

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Wann werden die Schäden in der oberen Milchesohl, bei der 27 und bis zur 33 repariert? Sie wurden u.a. durch den Neubau (Hausnr. 29a/b) verursacht und nicht fachgerecht repariert.

Der Fachbereich IV wird um Stellungnahme gebeten.

9.9 Baustelle Wiesbadener Straße Tempo 30 km Schild nicht sichtbar

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Das Tempo-30-Schild an der Baustelle Wiesbadener Straße ist aus Richtung Kelkheim kommend durch die Ampelanlage nicht bzw. kaum sichtbar. Könnte man es etwas verlegen?

Der Fachbereich III erteilt folgende Stellungnahme:

Der Fachdienst 32 wird die Kreisverkehrsbehörde bitten, die erstellte verkehrsrechtliche Anordnung dahingehend zu ergänzen, dass nach der Baustelle ein mobiles VZ 274-30 aufgestellt wird.

9.10 Stellplätze am Sportplatz Schneidhain

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Es fällt auf, dass die Stellplätze an der Straße zum Sportplatz „Zum Braubachtal“ häufiger mit älteren Fahrzeugen und dann auch über sehr lange Zeit belegt sind. So stand dort z.B. ein Pickup, der sehr stark Öl verlor und auf der Ladefläche unabgedeckt Salz in beschädigten Tüten gelagert hatte. Da die Stellplätze direkt in den Braubach entwässern, gelangten das Öl und das Salz direkt in den Braubach. Der Braubach fließt weiter unten durch ein Naturschutzgebiet. Besteht die Möglichkeit, die Parkdauer zu begrenzen oder häufiger Kontrollen der Stellplätze durchzuführen? Alternativ könnte man auch den einen Stellplatz, der den Abfluss in den Braubach enthält, sperren, sodass Salze und Öle größtenteils auf den Steinen verbleiben und nicht abfließen würden.

Der Fachbereich III erteilt folgende Stellungnahme:

Das angesprochene Fahrzeug war von einem Hausmeisterservice und wurde für den Winterdienst eingesetzt. Nachdem die Stadtpolizei Kontakt mit der Halterin aufgenommen hatte, wurde das Fahrzeug entfernt. Die Stadtpolizei kontrolliert diese Parkplätze im Rahmen der Streifenfahrt in unregelmäßigen Abständen.

9.11 Überlauf des Braubaches in Höhe Am Zankwald

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Der Braubach läuft immer wieder über den Feldweg, Verlängerung der Straße Am Zankwald, weil das Rohr verstopft ist und der Graben zu geschwemmt ist. Nach normal starken Regenfällen ist der Weg kaum passierbar. Könnte der Graben wieder ausgebaggert werden und das Rohr wieder freigelegt werden? Der Braubach gehört bis zur zweiten 90°-Kurve bachabwärts zur Königsteiner Gemarkung.

Der Fachbereich IV wird um Stellungnahme gebeten.

9.12 Reparatur der Gasleitung in der Straße "An den Eichen"

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Es wird kolportiert, dass die Gasleitung in der Straße An den Eichen repariert werden soll. Gibt es dazu weitere Informationen?

Der Fachbereich IV wird um Stellungnahme gebeten.

9.13 Sachstand Umzug Donath

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Gibt es Informationen zum Umzug von Donath (wohin?) und der Entwicklung des Geländes? Ich habe einen Brief dazu erhalten, nachdem am 21.9. eine Informationsveranstaltung in der Heinrich-Dorn-Halle stattfinden soll. Wer hat den Brief noch erhalten?

Nachträgliche Anmerkung des Fachbereichs IV: Wir bitten Kontakt mit dem Absender der Einladung aufzunehmen, um zu erfahren, wer alles eingeladen wurde. Uns ist der Verteiler nicht bekannt.

9.14 Glascontainer Kuckuckstreff und Johanniswald stark verschmutzt

Frau Jacobowsky fragt wie folgt an:

Bei beiden Glascontainerstellplätzen (Kuckuckstreff und Haltestelle Johanniswald) fällt auf, dass immer sehr viele Scherben, teilweise auch Deckel herumliegen. Wann und wer fegt regelmäßig dort bzw. unter den Containern? Kann die Sauberkeit verbessert werden?

Der Fachbereich IV wird um Stellungnahme gebeten.

Weitere Anfragen gibt es nicht, der Ortsvorsteher Gottschalk schließt die Sitzung um 22.20 Uhr.

Wolfgang Gottschalk
Ortsvorsteher

Sabine Engel
Schriftführerin

Anlagen
zu TOP 7 – Vermerk
zu TOP 7 - Schilder

Beantwortungsfrist: 14.07.2022

Königstein im Taunus, den 21.06.2022

Auszug aus der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsbeirates
Schneidhain am Montag, dem 13.06.2022

7. Anfragen

7.3 Schulwegsicherung Rossertstraße

Herr von Cleef regt eine dringend notwendige Schulwegsicherung / Kontrolle Seitens des Ordnungsamtes im Bereich der Rossertstraße an, bei der die Gehwege im Rahmen der Bauarbeiten (Glasfaserverlegung) stark eingeschränkt wurden.

Beantwortung FB III

In einem gemeinsamen Ortstermin mit Herrn Gottschalk und Herrn von Cleef sowie dem Regionalen Verkehrsdienst und der Unterzeichnerin wurden Maßnahmen zur Schulwegsicherheit erörtert.

Seitens der Teilnehmer wurde besprochen, als erste Maßnahme eine Kiss-and-Ride-Zone in Höhe der Grundschule Schneidhain vor dem Spielplatz Rossertstraße einzurichten. Derzeit ist bereits eine Kurzzeitparkzone beschildert, die allerdings teilweise von Langzeitparkern genutzt und von Eltern nicht gut angenommen wird.

Was heißt Kiss-and-Ride-Zone?

Der Begriff „Kiss and Ride“ („Küssen und Fahren“) wird in der Straßenverkehrsordnung nicht aufgeführt. Die Grundidee des Kiss-and-Ride ist es, in erster Linie Kindern in Schulinähe das Ein- und Aussteigen in einer Bring-und-Hol-Zone zu vereinfachen und sicher zu gestalten.

Ein kleiner Kuss und Tschüss. Idealerweise bleiben die Eltern im Fahrzeug sitzen, während die Schulkinder vor der Schule bequem auf der Beifahrerseite aussteigen können. Der Halt sollte kurz ausfallen. Dieses System soll ein wenig Ordnung bringen und helfen, wildes Parken in den Stoßzeiten zu vermeiden. In dieser Haltebucht können bis zu fünf PKWs gleichzeitig halten.

Aus verkehrsrechtlicher Sicht handelt es sich hierbei um eine Kurzzeitparkzone, die künftig plakativer beschildert werden soll. Sie wird mit eingeschränktem Haltverbot (Zeichen VZ 286) mit Zusatzzeichen „Mo - Fr, 7 - 9 h“ und Piktogramm beschildert. Dies bedeutet, dass Autos von Montag bis Freitag zu dieser Zeit bis zu drei Minuten dort halten dürfen. Be- und Entladetätigkeiten sind jedoch uneingeschränkt erlaubt. Außerhalb dieser Zeiten darf unbegrenzt auf diesen Flächen geparkt werden.

Die Kiss-and-Ride-Zone gibt den Kindern mehr Sicherheit und den Eltern weniger schlechtes Gewissen, wenn Sie mangels Parkplatzes auf der Straße halten müssen.

Umsetzung

Die Kurzparkzone wird mit dem VZ 286 mit Piktogramm und Uhrzeit neu beschildert (siehe Anlage). Die Haltezone wird ebenfalls neu markiert.

Zudem werden die Büsche entlang der Haltezone teilweise entfernt bzw. zurückgeschnitten und Gehwegplatten im Übergang verlegt, um ein sicheres Aussteigen zu ermöglichen.

Die Maßnahme kann durch unseren Betriebshof kurzfristig umgesetzt werden.

Königstein im Taunus, den 29.08.2022



Katya Hengen
Leiterin Fachbereich III





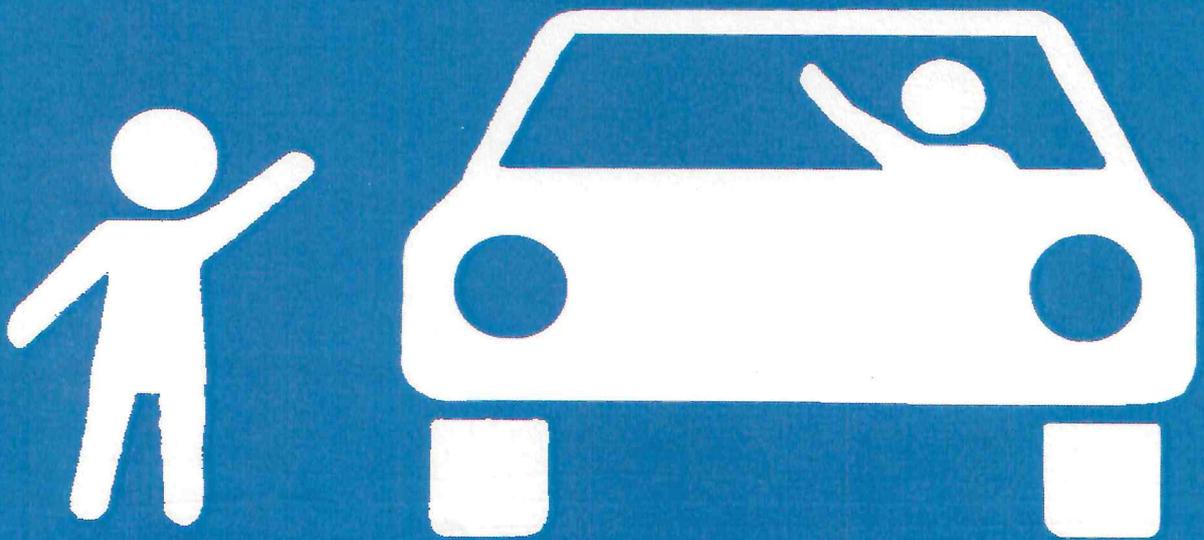
Kiss & Ride



Mo - Fr | 7.00 - 9.00 Uhr
außerhalb der
gesetzlichen Ferien



Kiss & Ride



Mo - Fr | 7.00 - 9.00 Uhr
außerhalb der
gesetzlichen Ferien